

Projektauswahlkriterien der LAG Mangfalltal-Inntal für LEADER-Projekte 2023-2027



Projekt: Kieferer Krippenwerkstatt

Lfd. Nr:

Datum:

14

17.09.2025

1. Resilienz-Check: Beitrag zur Widerstandsfähigkeit der Region				
1.1	Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/ oder Naturschutz (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	negativer Beitrag	☐	0	1
•	neutraler Beitrag	☒	1	
•	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
•	direkter positiver Beitrag	☐	3	
Begründung: Der Beitrag zum Umweltschutz des Projekts ist als neutral anzusehen.				
1.2	Beitrag zur zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	negativer Beitrag	☐	0	2
•	neutraler Beitrag	☐	1	
•	indirekter positiver Beitrag	☒	2	
•	direkter positiver Beitrag	☐	3	
Begründung: Die zentrale Nutzung des ehemaligen Bahngebäudes reduziert Transportwege und CO ₂ -Emissionen, ermöglicht die langfristige Erhaltung und Wiederverwendung historischer Krippen, nutzt ein Bestandsgebäude statt Neubau, vermittelt in Kursen ressourcenschonende Techniken und schützt die Exponate vor klimabedingten Schäden. Das Projekt leistet damit einen indirekt positiven Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels.				
1.3	Beitrag zum sozialen Zusammenhalt	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	kein Beitrag	☐	0	3
•	geringer Beitrag erkennbar	☐	1	
•	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
•	direkter positiver Beitrag	☒	3	
Begründung: Die zentrale Nutzung des ehemaligen Betriebsgebäudes stärkt den sozialen Zusammenhalt und die generationenübergreifende Beteiligung unseres Vereins durch a) Krippenbaukurse: Förderung des Austauschs zwischen Jung und Alt b) Gemeinsame Pflege und Reparatur der Krippensammlung: Zusammenarbeit und Engagement der Mitglieder c) Vereinszusammenkünfte und Workshops: Stärkung von Gemeinschaftsgefühl und Integration neuer Mitglieder d) Zentrale Lagerung der Sammlung: Effiziente Organisation, Sichtbarkeit der Vereinsarbeit, nachhaltige Förderung der kulturellen Identität des Ortes - Das Projekt leistet damit einen direkt positiven Beitrag zum sozialen Zusammenhalt.				
1.4	Beitrag zur regionalen Wertschöpfung	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	kein Beitrag	☐	0	1
•	geringer Beitrag erkennbar	☒	1	
•	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
•	direkter positiver Beitrag	☐	3	
Begründung: Unser Verein pflegt und entwickelt die Kieferer Krippe, organisiert Ausstellungen und gestaltet den weihnachtlichen Krippenweg. Das ehemalige Bahngebäude ermöglicht zentrale Lagerung, Reparatur und Pflege der Sammlung, Durchführung von Krippenbaukursen und Vereinszusammenkünfte. Damit stärken wir Brauchtum, Gemeinschaft und kulturelle Identität. Die besseren Möglichkeiten, den Krippenweg zu gestalten und einen Baustein für ein touristisches Angebot zu liefern, leistet einen geringen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung.				
1.5	Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	kein Beitrag	☐	0	3
•	geringer Beitrag erkennbar	☐	1	
•	indirekter positiver Beitrag	☐	2	
•	direkter positiver Beitrag	☒	3	
Begründung: Unser Verein trägt seit Jahren wesentlich zur kulturellen Entwicklung und zur sozialen Vernetzung in unserer Gemeinde bei. Durch Pflege der Kieferer Krippe, Organisation von Ausstellungen und Gestaltung des Krippenweges fördern wir Tradition, Brauchtum und das Gemeinschaftsgefühl vor Ort. Das ehemalige Betriebsgebäude der Bahn bietet ideale Voraussetzungen, diese Aktivitäten zentral und nachhaltig zu bündeln und damit zukunftssträhig zu verbessern. Dies stärkt die Daseinsvorsorge und steigert die Lebensqualität in unserer Region auf mehreren Ebenen: Erhalt und Pflege kulturellen Erbes, Bildungs- und Kursangebote, Stärkung des sozialen Zusammenhalts, Effizienz und Nachhaltigkeit der Vereinsarbeit. Damit steigert das Projekt die Lebensqualität mit einem direkt positiven Beitrag.				
Bewertung		Min	Max	Wert
		2	15	10
		13%	100%	67%

2. Programm-Check: Übereinstimmung mit den LEADER-Grundsätzen

2.1	Innovativer Ansatz des Projekts	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein innovativer Ansatz	☐	0	1
·	Lokal innovativer Ansatz	x	1	
·	Regional innovativer Ansatz	☐	2	
·	Überregional innovativer Ansatz	☐	3	

Begründung: Durch die zentrale Bündelung aller Vereinsaktivitäten im ehemaligen Bahn-Betriebsgebäude entsteht erstmals ein gemeinsamer Ort für Lagerung, Pflege und Präsentation der wertvollen Krippensammlung, für Reparaturarbeiten, Krippenbaukurse und Vereinszusammenkünfte. Das Projekt verbindet die Bewahrung regionalen Kulturerbes mit einem innovativen, praxisorientierten Bildungs- und Mitmachangebot für alle Generationen. Gleichzeitig wird ein ortsbildprägendes Bestandsgebäude nachhaltig genutzt und als offener Begegnungsort in die kulturelle Ortsentwicklung eingebunden. Das Projekt zeigt damit einen lokal innovativen Ansatz.

2.2	Vernetzungsgrad (doppelte Gewichtung)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Vernetzung/ Kooperation	☐	0	4
·	geringe Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	☐	1	
·	mittlere Vernetzung/ Kooperation zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten erkennbar	x	2	
·	vorbildliche Vernetzung/ Kooperation	☐	3	

Begründung: die Gemeinde Kiefersfelden unterstützt das Vorhaben intensiv. Mit der Grund- und Mittelschule finden gemeinsame Kurse statt, die mit der neuen Werkstatt intensiviert werden können. Zur Weihnachtszeit erlebt das Projekt eine Vernetzung mit dem Tourismus, da der Krippenweg die Gäste der Umgebung anzieht und dort beworben wird. durch das Projekt soll diese Zusammenarbeit intensiviert werden. Damit ist eine mittlere Vernetzung erkennbar.

2.3	Grad der Bürger- und Akteursbeteiligung (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine öffentliche Information oder Beteiligungsmöglichkeit	☐	0	2
·	geringe Beteiligung bei Planung oder Umsetzung	☐	1	
·	erweiterte Beteiligung in Planung und/ oder Umsetzung und/ oder Betrieb	x	2	
·	breite Beteiligung im gesamten Prozess	☐	3	

Begründung: Bereits umgesetzt: a) Mitgliederbefragung auf der Hauptversammlung zur Aufnahme von Ideen und Prioritäten. b) Tag der offenen Tür in vorgesehenem Gebäude zur Projektvorstellung c) Handwerkliche Projekte mit der OGTS zur aktiven Mitwirkung von Kindern. Geplant: die Mitglieder leisten zahlreiche Stunden für die Eigenleistung, weiterhin: a) Thematische Krippenbaukurse basierend auf Vorschlägen der Bevölkerung. b) Weitere gemeinsame Projekte mit der OGTS zur Förderung von Beteiligung und Kreativität. Ziel ist die kontinuierliche Einbindung der Bevölkerung in Planung, Umsetzung und Pflege des Projekts, Stärkung der lokalen Identität und nachhaltige Förderung des kulturellen Engagements. Damit ist eine erweiterte Beteiligung in Planung und Umsetzung erkennbar.

2.4	Bedeutung/ Nutzen für das LAG-Gebiet (P)	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Bedeutung/Nutzen für das LAG-Gebiet	☐	0	2
·	lokale Bedeutung/ Nutzen	☐	1	
·	regionale Bedeutung/Nutzen (für Teile des LAG-Gebietes)	x	2	
·	überregionale Bedeutung/ Nutzen für Viele	☐	3	

Begründung: Das Projekt bewahrt und belebt ein bedeutendes Stück regionaler Kulturgeschichte, stärkt das Brauchtum des Krippenbaus und schafft einen zentralen, barrierefreien Ort für Lagerung, Pflege und Präsentation der Krippensammlung. Mit Kursen, Ausstellungen und Vereinsaktivitäten fördert es generationenübergreifende Begegnungen, Ehrenamt und Zusammenhalt im Ort. Durch die nachhaltige Nachnutzung des ehemaligen Bahnbetriebsgebäudes trägt es zugleich zur Aufwertung des Ortsbildes bei. Das Projekt zeigt damit eine regionale Bedeutung für das LAG-Gebiet.

Bewertung	Min	Max	Wert
	2	15	9
	13%	100%	60%

3.	Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG			
3.1	Beitrag zu Handlungsziel HZ 2.2 aus Entwicklungsziel EZ 2 (P)	Einschätzung	Wertung	1 Mindestpunkt
·	kein messbarer Beitrag	☐	0	2
·	geringer messbarer Beitrag	☐	1	
·	mittlerer messbarer Beitrag	x	2	
·	hoher messbarer Beitrag	☐	3	
Begründung: Das Projekt trägt mit einem mittleren messbaren Beitrag zum HZ bei, indem das Angebot, die örtliche Kultur zu wahren und zu zeigen deutlich aufgewertet wird.				

3.2	Schlüssigkeit der bisherigen Projektentwicklung und geplante Umsetzungsstrategie	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	keine Projektentwicklung dokumentiert, geplante Umsetzungsstrategie nicht ersichtlich.	□	0	2
·	Projektentwicklung dokumentiert, grobe Umsetzungsstrategie vorgelegt.	□	1	
·	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 3 Meilensteinen vorgelegt.	x	2	
·	Projektentwicklung schrittweise dokumentiert, schlüssige Umsetzungsstrategie mit min. 5 Meilensteinen vorgelegt.	□	3	
Begründung: das Projekt ist mit drei Meilensteinen schrittweise dokumentiert: Projekteinreichung, Neuausrichtung des Gebäudes, Projektabschluss, damit ist eine schlüssige Umsetzungsstrategie vorgelegt.				

3.3	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
·	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel	□	0	1
·	Messbarer Beitrag zu einem weiteren Entwicklungsziel.	x	1	
·	Messbarer Beitrag zu zwei weiteren Entwicklungszielen.	□	3	
Begründung: das Projekt trägt mit einer besseren Betreuungsmöglichkeit für den Krippenweg auch zum touristischen Angebot der Gemeinde und damit zu EZ 3 bei.				

3.4	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
	kein messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	□	0	2
·	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel.	□	1	
·	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen.	x	2	
·	messbarer Beitrag zu mehr als 2 weiteren Handlungszielen.	□	3	
Begründung: das Projekt trägt messbar zu weiteren zwei HZ bei: HZ 2.1: Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern, gesellschaftliches miteinander für alle und ehrenamtliches Engagement unterstützen. HZ 3.1: nachhaltige touristische Angebote schaffen, optimieren und vernetzen.				

Bewertung	Min	Max	Wert
	1	12	7
	8%	100%	58%

Pflichtkriterien mit Mindestpunktzahl 1 erfüllt? (P)	Ja	Nein
(Sonst Projektablehnung)	x	☐

Gesamtwertung	19	42	26
Erfüllungsgrad	45%	100%	62%

Höhere Förderung	Ja	Nein
Förderwürdig für höhere Zuwendung bei Erfüllungsgrad > 80% (=34 P.) und Beitrag zu zwei EZs	☐	x